

Ran an die hohe Kunst

Bad Tölz – Sie singt Hauptrollen in großen Opern. Aber die Tölzer Sopranistin Stephanie Krug will auch Jugendliche für diese Kunst begeistern. Deshalb hat sie am Gymnasium einen Workshop zur Monteverdi-Oper „Die Krönung der Poppea“ veranstaltet.

Es war für Krug nicht die erste Veranstaltung dieser Art. „Ich arbeite seit Jahren mit dem Förderverein zusammen“, sagt sie. Vor zwei Jahren organisierte sie ein Theaterprojekt zu Shakespeares Sommernachtstraum mit Schülern. Die Tochter des ehemaligen evangelischen



Oper im Unterricht: Stephanie Krug (stehend) mit den Schülern des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums.

FOTO: BIB

Pfarrers Klaus Krug hat sich diesmal bewusst an Oberstufenschüler gewandt. „Die Oper hat eine komplizierte Handlung, und es geht auch zur Sache“, sagt die Sopranis-

tin. Es handle sich um „einen erotischen Politthriller“ aus dem Jahre 1642. Es geht um die große Liebe Kaiser Neros zur Kurtisane Poppea, die Nero skrupellos auf den Kaiserthron setzt. „Es ist eine moderne Inszenierung“, fügt Krug hinzu.

Der Workshop bot Informatives für die passiven Teilnehmer, die also „nur“ zuhörten, und viel Lehrreiches für die Aktiven. Letztere waren acht Schüler, die kleine Szenen der Oper einstudiert hatten und mit Instrumenten und Gesang vortrugen. „Sie haben alle etwas geleistet“, sagte Musiklehrer Edgar

Schumann über die rund 30 Teilnehmer, die neben Unterricht und Hausaufgaben in den vergangenen Wochen zu vier gemeinsamen Proben zusammenkamen. Eine junge Cembalistin entschlüsselte sogar die historische Zifferschrift. Die Mehrzahl der Teilnehmer stammt aus dem Musikgrundkurs der Oberstufe.

Jetzt freuen sich 20 Schüler darüber, dass sie am 13. April die Premiere im Münchner Cuvilliéstheater sehen werden. „Dank des Fördervereins kostet eine Karte nur zehn Euro“, freut sich Krug für die Jugendlichen. bib